



Gibt keine Ruhe: Nachbar Mirko K. (41)

# Kein Frieden im Garagen-Krieg vom Erzgebirge

Von SVEN GÜNTHER  
Annaberg - Es ist ein Nachbarschafts-Krieg, wie man ihn für einen Film erfinden müsste. Das Schlachtfeld ist das Örtchen Jöhstadt im Erzgebirge. Der Zankapfel eine 40 000

**Euro teure Doppelgarage.**

Gebaut wurde sie 1998 von den Brüdern (31) Jan und Wolfgram (29) Hutschig, direkt am väterlichen Haus. Ihr „Vergehen“: Der Abstand zum Nachbar-

grundstück wurde nicht eingehalten. Rund einen Meter liegt eine Ecke zu nah am Garten von Mirko K. (41).

Als die Garage stand, zog der vor Gericht. Er verlor mehrere Instanzen, gewann

schließlich vor dem Obergericht. Das Urteil: Abriss der Garage. Die Kosten dafür tragen die Bauherren.

Dagegen gehen nun die Gebrüder Hutschig vor. Gestern wieder ein

Termin vor dem OLG. Die Vollstreckung des Urteils soll ausgesetzt werden. Jan Hutschig: „Nur, weil die Garage eine Winzigkeit zu nah am Grundstück steht, können wir sie doch nicht abreisen.“ Die

Richter schlugen einen Vergleich vor. 10 000 Euro für den Nachbarn - und die Sache ist aus der Welt.

Doch der schüttelte den Kopf. Er will das Gebäude fallen sehen...



Jan (31, li.) und Bruder Wolfgram Hutschig (29) vor ihrer Doppelgarage  
Fotos: FALK